

Buttisholz: Studienauftrag der Korporationsgemeinde

# «Triangolo» auf Büntmätteli

**Der Studienauftrag für eine Wohnüberbauung auf der Parzelle Büntmätteli, Buttisholz, ist entschieden.**

Das einheimische Büro der A6 Architekten AG in Buttisholz in Zusammenarbeit mit den Fachplanern Freiraumarchitektur GmbH, Luzern und Pirmin Jung Ingenieur für Holzbau AG in Rain sind die Verfasser des Siegerprojektes.

Wie die Korporationsgemeinde Buttisholz als Grundeigentümerin und Veranstalterin des Studienauftrages am Montag mitteilte, «freut sie sich das Siegerprojekt «Triangolo» der A6 Architekten AG, But-

tisholz, anlässlich der Korporationsgemeinde-Versammlung am 16. Dezember 2015 präsentieren zu dürfen».

Die eingereichten Beiträge der fünf eingeladenen Architekturbüros werden für die Bürgerinnen und Bürger der Korporationsgemeinde vorgängig der Versammlung von 18 bis 19.15 Uhr in der oberen Pausenhalle ausgestellt. Die Öffentlichkeit ist eingeladen, die Projekte am Samstag, 19. Dezember, zwischen 10 und 12 Uhr im Gemeindesaal zu besichtigen. Vertreter der Veranstalterin und des Beurteilungsgremiums sind für Auskünfte gerne bereit.

Anfang Sommer 2015 erfolgte die Einla-

derung an fünf Architekturbüros für die Teilnahme am Studienauftrag. Die Leitung des Studienauftrages wurde der L+B Architektur AG in Sursee übertragen. An zwei Jurytagungen im November 2015 hat das Beurteilungsgremium, bestehend aus drei Fach- und drei Sachjyrimitgliedern, das aus ihrer Sicht bestgeeignete Projekt für die Bebauung der freien, rund 6600 Quadratmeter grossen Parzelle ausgewählt und der Korporationsgemeinde zur Weiterbearbeitung vorgeschlagen.

Der vorliegende Projektvorschlag gewährleistet eine qualitativ hochstehende Siedlung in unmittelbarer Nähe des Dorfzentrums und die Sicherstellung ei-

ner optimalen Eingliederung in die direkt angrenzende freie Landschaft.

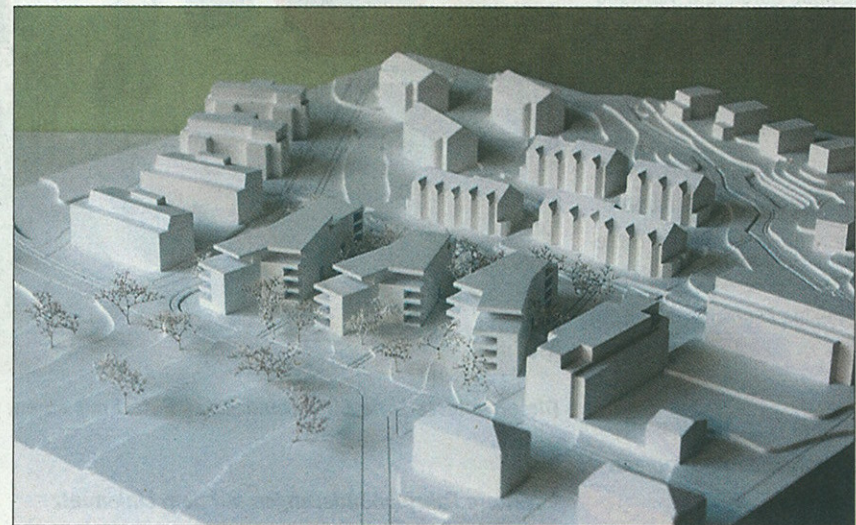
Die Korporationsgemeinde beabsichtigt nun in Anlehnung an das Bebauungskonzept «Triangolo» in den nächsten Jahren auf dem heute unbebauten Büntmätteli eine Wohnüberbauung mit zirka 38 Mietwohnungen zu realisieren.

In einem ersten Schritt gilt es nun im Jahre 2016 mit der Ausarbeitung des Gestaltungsplanes und die planerischen Richtlinien und Voraussetzungen für das eigentliche Bauprojekt zu erarbeiten. Die Baurealisierung der ersten Bauetappe ist in den Jahren 2017 und 2018 vorgesehen.

PD



Das Siegerprojekt auf dem Büntmätteli heisst «Triangolo».



Blick auf das Modell der Überbauung Büntmätteli. Fotos zVg